

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0180/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.01.2016 Verfasser: FB 45/100.010						
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses vom 08.12.2015 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>18.02.2016</td> <td>SchA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	18.02.2016	SchA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
18.02.2016	SchA	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 08.12.2015 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 08.12.2015 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Schulausschusses

6. Januar 2016

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.12.2015
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr
Ort, Raum:	Verw.Geb. Mozartstraße Raum 207/208, Mozartstraße 2-10, Aachen

Anwesende:

Ratsfrau Maria Keller

Ratsfrau Ulla Griepentrog

Ratsherr Georg Biesing

Ratsfrau Uschi Brammertz

Vertretung für: Ratsherr Hans Müller

Ratsherr Holger Brantin

Ratsherr Patrick Deloie

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Ratsherr Bernd Krott

Ratsherr Peter Tillmanns

Herr Stefan Auler

Herr Uli Balthasar

SchA/10/WP.17

Ausdruck vom: 12.01.2016

Seite: 1/15

Herr Said Giancoli bis 18.20 Uhr
Frau Nathalie Hüllenkremer
Herr Stefan Menzel
Frau Gretel Opitz
Frau Andrea Orthen Vertretung für: Herr Giancoli, Said ab 18.20 Uhr
Herr Johannes Rohé
Herr Michael Sahm
Herr Senol Asik
Ratsfrau Mara Müller

Abwesende:

Ratsherr Hans Müller entschuldigt
Frau Paola Blume entschuldigt
Frau Elisabeth Tillessen entschuldigt
Herr Olaf Windeln entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Schwier Dezernat IV
Herr Brötz FB 45/000
Herr Kaldenbach FB 45/100
Herr Mathar FB 45/400
Frau Klein FB 45/110.010
Herr Burlet FB 45/110.010
Frau Stoffels FB 45/110.010
Frau Meys FB 45/110.010
Herr Richter FB 45/110.010
Frau Brunkartz FB 20
Her Platzek FB 20
Frau Dr. Küpper FB 61/301

als Schriftführerin:

Frau Jansen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Aufhebung der kw-Vermerke bei 18 Vollzeitstellen für Schulsozialarbeit**
Vorlage: FB 11/0097/WP17

- 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2015 gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendausschuss - öffentlicher Teil -**

- 4 **Schulen ans Netz - Einsatz von freier und offener Software an der 4. Aachener Gesamtschule**
Vorlage: FB 11/0096/WP17

- 5 **Mobilitätsbefragung an Aachener Grundschulen**
Vorlage: FB 45/0176/WP17

- 6 **Haushaltsplanentwurf 2016 einschl. Finanzplan bis 2019**
Vorlage: FB 45/0171/WP17

- 7 **Neuanmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2016/2017**
Vorlage: FB 45/0170/WP17

- 8 **Bürgerbeteiligung bei der Namensgebung der 4. Aachener Gesamtschule**
Vorlage: FB 45/0172/WP17

- 9 **Schulischer Lernort für junge Flüchtlinge - Standort**
Vorlage: FB 45/0174/WP17
- 10 **Inklusion - Gemeinsames Lernen an den Städt. Gymnasien**
Vorlage: FB 45/0175/WP17
- 11 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2015 -nichtöffentlicher Teil - und der Sitzung vom 17.11.2015 gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendausschuss - nichtöffentlicher Teil -:**

- 2 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Keller begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Herr Constantin Mertens, als Schulaufsichtsbeamter für die Förderschulen seit 01.08.2015 im Dienst und Generalist für Migration, stellt sich dem Schulausschuss vor.

Zur Tagesordnung verweist Herr Biesing auf die von ihm als Tischvorlage vorgelegten zwei Anträge.

zu 2 Aufhebung der kw-Vermerke bei 18 Vollzeitstellen für Schulsozialarbeit

Vorlage: FB 11/0097/WP17

Herr Brantin und Herr Krott erläutern für die große Koalition die Gründe, die zur Verschiebung der Entscheidung geführt haben. Die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen sollen zum einen Arbeitsplatzsicherheit erhalten, zum anderen wird auch die Erwartung geäußert, dass sich Land und Bund über 2018 hinaus in angemessener Weise an der Finanzierung der Stellen beteiligen.

Herr Biesing äußert seine Hoffnung, die Schulsozialarbeit in Zukunft noch ausweiten zu können.

Frau Griepentrog begrüßt die Einrichtung der festen Stellen und die Verankerung multiprofessioneller Teams in den Schulen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Personal- und Verwaltungsausschuss und dem Rat der Stadt, die kw-Vermerke bei den 18 bisher befristeten Stellen für Schulsozialarbeit aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2015 gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendausschuss - öffentlicher Teil -

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2015 gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendausschuss – öffentlicher Teil– wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
16	0	1

zu 4 Schulen ans Netz - Einsatz von freier und offener Software an der 4. Aachener Gesamtschule

Vorlage: FB 11/0096/WP17

Herr Sahm erklärt, die Erläuterungen der Verwaltung beziehen sich nicht auf den Antrag. Bei dem Einsatz von freier und offener Software geht es vorrangig darum, Wissen zu teilen. Die Kostenersparnis macht hier nur einen geringen Anteil aus.

Frau Schwier erläutert, dass die Vorlage vom Bereich Informations- und Kommunikationsmanagement des Fachbereiches Personal und Organisation erstellt wurde. Aufgrund der zeitgleichen Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses kann leider kein Vertreter in der Schulausschusssitzung anwesend sein, so dass Antworten auf die Einlassungen der antragstellenden Partei zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen können.

Frau Griepentrog verweist auf das bestehende Gesamtkonzept in Bezug auf Computer und Medien an Schulen und die Vereinbarung mit der regioIT. Eine Einzelfallentscheidung für die 4. Gesamtschule ist hier nicht angezeigt.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
16	1	0

zu 5 Mobilitätsbefragung an Aachener Grundschulen

Vorlage: FB 45/0176/WP17

Frau Dr. Küpper berichtet an Hand einer PowerPoint-Präsentation über das Projekt und beantwortet Rückfragen. Die Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

Verschiedene Schulleitungen äußern Bedenken, ihre Schüler mit dem Fahrrad zur Schule kommen zu lassen. Die Gründe hierfür wird Frau Roder in der nächsten Schulleiterbesprechung erfragen.

Aufgrund der hohen Zahl der kurzen Bring- und Holfahrten müssen hier auch die Eltern sensibilisiert und eingebunden werden.

Insgesamt wurden 3.320 Schüler an 31 Schulen befragt.

1.088 Schülerinnen und Schüler werden mit dem Auto zur Schule gebracht. Hiervon werden 700 Schülerinnen und Schüler immer, das heißt an 5 Schulbesuchstagen wöchentlich, 388 Schülerinnen und Schüler zeitweise, das heißt nicht an allen Schulbesuchstagen, gefahren.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht über die Mobilitätsbefragung an Aachener Grundschulen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

zu 6 Haushaltsplanentwurf 2016 einschl. Finanzplan bis 2019

Vorlage: FB 45/0171/WP17

Der Stadtsportbund beantragt zur Finanzierung der Koordinierungsstelle für den Sport im Offenen Ganztage eine Erhöhung der Zuschüsse. Her Krott schlägt eine Erhöhung der Zuschüsse um 1.500 € vor.

Die OGS-Träger beantragen eine Erhöhung der Dynamisierung von 1,5 % auf 2.5 %. Hierzu stellt Herr Brantin fest, dass diesem Antrag aufgrund der Haushaltslage nicht stattgegeben werden kann. Die Mehrheitsfraktionen bieten für das Schuljahr 2016/2017 einmalig einen Erhöhungsbetrag von 145.000 € an.

Frau Griepentrog beantragt, dem Antrag der OGS-Träger vollinhaltlich stattzugeben.

Im Hinblick auf die Errichtung von Fahrradabstellanlagen bittet Frau Griepentrog die Verwaltung um Prüfung, ob nicht verausgabte Mittel aus 2015 nach 2016 übertragen werden können.

Beschluss:

Konsumtiv:

PSP-Element 1-030101-800-7 SK 53180000, Aufwend. für Zuschüsse an übrige Bereiche

Der Schulausschuss beschließt die Erhöhung der Ansätze um 1.500 € in 2016 ff.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
16	0	1

PSP-Element 4-030101-807-8 und 4-030106-907-2 SK 53180000, Aufwend. für Zuschüsse an übrige Bereiche

Der Schulausschuss beschließt die Erhöhung der Dynamisierung entsprechend des Antrags der OGS-Träger.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
6	11	0

PSP-Element 4-030101-807-8 SK 53180000, Aufwend. für Zuschüsse an übrige Bereiche

Der Schulausschuss beschließt die Erhöhung der Ansätze um 58.000 € in 2016 und 81.000 € in 2017 für das Schuljahr 2016/2017.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
11	0	6

PSP-Element 4-030106-907-2 SK 53180000, Aufwend. für Zuschüsse an übrige Bereiche

Der Schulausschuss beschließt die Erhöhung der Ansätze um 2.500 € in 2016 und 3.500 € in 2017 für das Schuljahr 2016/2017.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
11	0	6

Produkt 030101

Der Schulausschuss beschließt das Produkt 030101, Grundschulen, entsprechend den im Teilfinanzplan 2016 veranschlagten Investitionen sowie deren mittelfristige Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung und den beschlossenen Einzelveränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
16	0	1

Produkt 030102

Der Schulausschuss beschließt das Produkt 030102, Hauptschulen, entsprechend den im Teilfinanzplan 2016 veranschlagten Investitionen sowie deren mittelfristige Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung und den beschlossenen Einzelveränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

Produkt 030103

Der Schulausschuss beschließt das Produkt 030103, Realschulen, entsprechend den im Teilfinanzplan 2016 veranschlagten Investitionen sowie deren mittelfristige Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung und den beschlossenen Einzelveränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

Produkt 030104

Der Schulausschuss beschließt das Produkt 030104, Gymnasien, entsprechend den im Teilfinanzplan 2016 veranschlagten Investitionen sowie deren mittelfristige Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung und den beschlossenen Einzelveränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

Produkt 030105

Der Schulausschuss beschließt das Produkt 030105, Gesamtschulen, entsprechend den im Teilfinanzplan 2016 veranschlagten Investitionen sowie deren mittelfristige Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung und den beschlossenen Einzelveränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

Produkt 030106

Der Schulausschuss beschließt das Produkt 030106, Förderschulen, entsprechend den im Teilfinanzplan 2016 veranschlagten Investitionen sowie deren mittelfristige Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung und den beschlossenen Einzelveränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

Produkt 030201

Der Schulausschuss beschließt das Produkt 030201, Schülerbeförderung, entsprechend den im Teilfinanzplan 2016 veranschlagten Investitionen sowie deren mittelfristige Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung und den beschlossenen Einzelveränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

Produkt 030301

Der Schulausschuss beschließt das Produkt 030301, Medienzentrum, entsprechend den im Teilfinanzplan 2016 veranschlagten Investitionen sowie deren mittelfristige Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung und den beschlossenen Einzelveränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

PSP- Element 4-030302-NN SK NN

Der Schulausschuss beschließt die Einrichtung eines neuen PSP-Elementes „Instrumentalklassen“ mit einem Ausgabeansatz in Höhe von 53.200 € jährlich in 2016 ff. Die Deckung erfolgt aus PSP- Element 4-030302-908-3 SK 53180000

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
2 15 0

Produkt 030302

Der Schulausschuss beschließt das Produkt 030302, schulformübergreifende Maßnahmen, entsprechend den im Teilfinanzplan 2016 veranschlagten Investitionen sowie deren mittelfristige Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung und den beschlossenen Einzelveränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

Investiv:**PSP- Element 5-030101-900-00300-400-1 SK 78310000, Fahrradabstellanlagen**

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie viele Mittel für die Fahrradabstellanlagen bereits verausgabt wurden und ob eine Übertragung der nicht verausgabten Mittel in das Haushaltsjahr 2016 möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

Der Schulausschuss beschließt ausschließlich der Personalaufwendungen die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne des Produktbereiches 03 entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2016 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung sowie den in der Sitzung beschlossenen Einzelveränderungen und beauftragt die Verwaltung, die Beratungsergebnisse in die Teilfinanzplanung zu übertragen.

Der Schulausschuss beschließt darüber hinaus die im Teilfinanzplan 2016 veranschlagten Investitionen sowie deren mittelfristige Finanzplanung bis 2019 inklusive der Veränderungsnachweisung und den beschlossenen Einzelveränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

zu 7 Neuanmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2016/2017**Vorlage: FB 45/0170/WP17**

Im Hinblick auf die Lehrerzuteilung und die Klassenrichtzahl verweist Frau Roder auf die Anmeldesituation am Standort Barbarastraße und erläutert an Hand der Klassenrichtzahl und der bestehenden Gesetzeslage im Hinblick auf die Mindestschülerzahlen die sich hieraus ergebenden Probleme.

Herr Krott verweist auf die laufende Bearbeitung des Ratsantrages „Weiterentwicklung der Aachener Schullandschaft“. Zum jetzigen Zeitpunkt solle noch keine Festlegung für eine Schließung des Standortes erfolgen. Der Stadtteil benötige einen Schulstandort. Auch der Wohnungsbau im Stadtteil ist bei der Standortentwicklung zu beachten.

Herr Biesing verweist in diesem Zusammenhang auf die Schließung der GGS Kronenberg und den jetzigen Bedarf im Stadtteil und warnt davor, Grundschulen zu schnell „platt zu machen“.

Nach kurzer heftiger Diskussion stellt Herr Jacoby zur Geschäftsordnung den Antrag, die Diskussion zu beenden.

Beschluss:

Der Schulausschuss beschließt das Ende der Debatte.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
12	5	0

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
16	1	0

zu 8 Bürgerbeteiligung bei der Namensgebung der 4. Aachener Gesamtschule

Vorlage: FB 45/0172/WP17

Für die antragstellende Piraten-Fraktion erläutert Herr Sahm den Antrag.

Mit Verweis auf die Rechtslage wird durch den Ausschuss und die Verwaltung dargelegt, dass die Namenswahl für eine Schule in den Händen der Schulkonferenz liegt.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		

zu 9 Schulischer Lernort für junge Flüchtlinge - Standort

Vorlage: FB 45/0174/WP17

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und ist mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
16	0	1

SchA/10/WP.17

Ausdruck vom: 12.01.2016

Seite: 13/15

zu 10 Inklusion - Gemeinsames Lernen an den Städt. Gymnasien

Vorlage: FB 45/0175/WP17

Herr Brötz verweist auf 2 inhaltliche Fehler in der Vorlage: im 2. Absatz muss es richtigerweise heißen, „Die Bezirksregierung hat vorgeschlagen...“, im 4. Absatz „...spricht sich dafür aus, ab dem 01.08.2016 ...“.

Vor dem Hintergrund des Ablaufes der Inklusionsrunde hat sich die Verwaltung für eine Synchronisierung des Anmeldeverfahrens an den weiterführenden Schulen entschlossen. Dies ist als Wunsch auch in Schulleitungsbesprechungen und von der Bezirksregierung geäußert worden. Über die Erfahrungen wird dem Schulausschuss berichtet werden.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und ist mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig

zu 11 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Roder informiert über die Seiteneinsteiger in den Grundschulen. Neue Angebote sind gestartet in der KGS Düppelstraße, der KGS Passstraße, der KGS Forster Linde und der KGS Karl-Kuck-Schule.

Frau Opitz äußert sich zu den vom Ausschuss in der Vergangenheit beschlossenen Schulschließungen. Bei jeder Schulschließung habe der Ausschuss nach reiflicher Überlegung und unter Abwägung aller Umstände beschlossen. Insofern verwahrt sie sich gegen Äußerungen, Schulen seien „platt gemacht“ worden.